

Menschen in Liechtenstein

Ein Spiel aus Farben und Licht

Energievoll Unendliche Formen und das faszinierende Spiel aus Farben, Schatten und Licht, mehrdimensional in Szene gesetzt, kann der aufmerksame Betrachter in den Kunstobjekten aus Acrylglas von Evelyne Bermann entdecken.

VON NORA KATHAN

Ein Besuch im Atelier und der privaten Galerie von Evelyne Bermann entführt in eine andere Welt. Aus dem oft unterschätzten Material Acrylglas (Plexiglas) fertigt die geschickte Künstlerin erstaunliche Objekte und das alles in Handarbeit. «Meine Mutter war Schreinerin und Grafikerin, die Talente habe ich geerbt und natürlich hatte ich in ihr ein Vorbild», erzählt die Künstlerin. Seit über zehn Jahren arbeitet sie bereits mit Acrylglas und verleiht mit ihrer Kunst unterschiedlichen Räumen neues Leben.

Neben ihrer Ausbildung an der Hochschule für Gestaltung in Zürich hat ihre Tätigkeit als Grafikerin, Werbeleiterin und Künstlerin sie durch viele Teile der Welt geführt. «Diese Jahre waren sehr gute Lern- und Wanderjahre. Überall ist aber auch ein Stück Herz geblieben.» Heute lebt und arbeitet sie im Fürstentum Liechtenstein, ein Umfeld, wo sie glücklich ist. Ganz ohne Abwechslung geht es jedoch nicht. «Die Reiselust und mein Entdeckungsdrang packen mich immer im Frühling. Ich muss regelmässig fremde



Luft atmen und mir die Grösse der Welt bewusst machen.»

Kunst mit Ausstrahlung

Geometrische Formen und knallige Farben harmonieren in den transparenten Installationen. Direktes Licht zaubert bunte Schatten auf weisse Wände und leitet den Blick auf klare Linien, die nichts dem Zufall überlassen. Es entstehen Zeichnungen, die mit einem Lichtstrahl vergehen und neu entstehen. «All meine Objekte sind Unikate, bei Wiederholungen des Grundentwurfs ändere ich immer etwas an der Form oder an der Farbkomposition», erklärt die Künstlerin. Während der Herstellung entstehen immer wieder Ideen, die wieder Inspiration für neue Objekte sind. «Die vielen Gedanken-

Erstaunliches aus Acrylglas schafft die Künstlerin Evelyne Bermann. (Foto: ZVG)

splitter müssen aber durch Bearbeitung im Entwurf auf ihre Qualität überprüft werden.» Vieles wird wieder verworfen und das Endprodukt kann manchmal recht weit vom Ursprung entfernt sein. In ruhigen Momenten lässt sie die fertigen Kunstwerke auf sich wirken. Wechselt der Blickwinkel, verschieben sich Formen und Farben im Lichtspiel und lassen für den Betrachter ein neues Werk entstehen. «Wenn ein Objekt gerade erst fertig geworden ist, fällt es mir besonders schwer, mich davon zu trennen», erzählt Evelyne Bermann. «Es ist aber eine Wertschätzung meiner Arbeit und daher auch eine grosse Freude für mich,

wenn ich Werke verkaufen kann.» Immer wieder freut es sie, wenn noch Jahre später Menschen auf sie zugehen und von ihrer Freude an ihren Werken berichten.

Lebensträume

Einmal an einer bedeutenden internationalen Kunstausstellung teilzunehmen, ist ein Traum von Evelyne Bermann. «Gern würde ich einen Raum, der nicht speziell für meine Kunst vorgesehen ist, mit meinen Objekten konfrontieren», verrät die lebensfrohe Frau. Die Johanniter Kirche in Feldkirch wäre ein solcher Ort. Auch in ihrer Freizeit ist Kultur und Kunst ein Fixpunkt, daneben geniesst sie das Zusammensein mit ihren Freunden. Die persönliche Wertschätzung ist ihr dabei wichtig, frei nach ihrem Lebensmotto: «Was du nicht willst, das man dir tut, das füge auch keinem anderen zu.»

ZUR PERSON

Name: Evelyne Bermann

Das mache ich: Künstlerin mit Acrylglas, Kulturmanagerin

Da bin ich daheim: Liechtenstein

Darauf stehe ich: Auf meine Freundinnen und Freunde

Das ist nicht mein Ding: Intrigen und jegliche Form von Fundamentalismus

An Liechtenstein schätze ich: Viel Kultur und viel Natur

Ein Ziel in meinem Leben: Kreativ und unternehmungsfreudig zu bleiben.